

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 17.04.2007

T A G E S O R D N U N G:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Toilettenanlage auf dem Friedhof Berg
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über die Ablöseberechnung Verkehrskreisel OT Rittershausen / L 1571
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Ablöseberechnung einer Abbiegespur Am Hammerweiher / L 3043
- 5.) Verschiedenes
- 6.) Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Gerhard Brömer, eröffnete die Sitzung. Danach begrüßte er die erschienenen Mitglieder sowie Herrn Bürgermeister Aurand. Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

1.) Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Jahresabschluss Haushaltsjahr 2006

Nach der vorläufig erstellten Haushaltsrechnung ergibt sich im Haushaltsjahr 2006 ein Soll-Überschuss von 497.285,00 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 411.168,00 € und auf den Vermögenshaushalt 86.117,00 €.

b) Kommissionsvertrag mit E.ON Mitte AG

Mit der Firma E.ON Mitte AG soll ein neuer Kommissionsvertrag für Strom abgeschlossen werden. Im Rahmen dessen ist die Verlegung von Gasleitungen im OT Mandeln vorgesehen. Das Investitionsvolumen der Firma E.ON für diese Maßnahme beläuft sich auf ca. 500.000,00 €.

c) Neubau Sporthalle „Am Hammerweiher“

Der Zeitplan für den Neubau der Sporthalle „Am Hammerweiher“ konnte bisher eingehalten werden. Die Grundsteinlegung ist für Dienstag, den 05.06.2007, 11.00 Uhr geplant.

d) Teehaus OT Steinbrücken

Das „Teehaus“ im OT Steinbrücken soll mit einem neuen Anstrich versehen werden. Ein Kostenvoranschlag muss noch eingeholt werden.

e) Ehrenmal OT Ewersbach

Das Ehrenmal beim Friedhof „Berg“ im OT Ewersbach bedarf dringend einer Sanierung. Eine Kostenermittlung muss noch vorgenommen werden. Der Gemeindevorstand wird am 23.04.2007 eine Ortsbesichtigung vornehmen.

f) Waldschäden durch Sturm „Kyrill“

Der Sturm „Kyrill“ hat in den Gemarkungen Straß- und Bergebersbach erhebliche Schäden angerichtet. Es wurden ca. 1,5 ha Fläche geschädigt mit ca. 20.000 Festmeter Fichtenstammholz. Die Schäden in den Gemeindewaldungen umfassen ca. 2.000 Festmeter Holz.

g) Wirtschaftsplan der Diakoniestation für das Jahr 2007

Der Wirtschaftsplan der Diakoniestation für das Jahr 2007 weist eine Beteiligung der Gemeinde Dietzhölztal von 9.000,00 € aus. Der Betrag wird im 1. Nachtragshaushaltsplan 2007 eingestellt.

h) Investitionskostenzuschuss für den Heimat- und Verkehrsverein Dietzhölztal

Für die Sanierung der vereinseigenen Grillhütte am „Hammerweiher“ wird dem Heimat- und Verkehrsverein ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 10.000,00 € gewährt. Die finanzielle Zuwendung erfolgt im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushaltsplan 2007.

i) Einstellung von zwei Auszubildenden

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, zwei Auszubildende aus Dietzhölztal für den Beruf des Gas- und Wasserinstallateurs zum 01.08.2007 einzustellen.

2.) Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Toilettenanlage auf dem Friedhof Berg

Da auf dem Friedhof „Berg“, OT Ewersbach, bisher keine Toilettenanlage vorhanden ist, soll in der Friedhofshalle eine entsprechende Anlage eingerichtet werden. Die Kosten für die erforderlichen Hoch- und Tiefbauarbeiten belaufen sich auf ca. 35.000,00 €

Der Gemeindevorstand hat der Baumaßnahme bereits zugestimmt und empfiehlt der Gemeindevertretung die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Vorgriff

auf den 1. Nachtragshaushaltsplan 2007.

Nach Aussprache empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung, dem Einbau einer Toilettenanlage auf dem Friedhof „Berg“ mit dem entsprechenden Kanalanschluss im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushaltsplan 2007 zuzustimmen.

Eine Verlegung des Eingangs zur Toilette soll durch das Bauamt noch einmal geprüft werden.

3.) Beratung und Beschlussfassung über die Ablöseberechnung Verkehrskreisel OT Rittershausen / L 1571

Gemäß Verwaltungsvereinbarung bedarf es nach Fertigstellung des Verkehrskreisels an der Landesstraße L 1571 einer Ablöseberechnung für die Unterhaltung. Die Zahlungsmodalitäten beinhalten eine jährliche Ausgabe von 7.173,75 € oder eine einmalige Ablösung von 56.500,00 € (einschließlich Zinsverlust). Der Gemeindevorstand hat sich für eine einmalige Ablösung ausgesprochen.

Nach Aussprache empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung einer einmaligen Ablösung mit einem Betrag in Höhe von 56.500,00 € (einschließlich Zinsverlust) für die Unterhaltung im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushaltsplan 2007 zuzustimmen.

4.) Beratung und Beschlussfassung über die Ablöseberechnung einer Abbiegespur Am Hammerweiher / L 3043

Gemäß Verwaltungsvereinbarung vom 05.09.06 mit dem Land Hessen, vertreten durch ASV Dillenburg, ist die Gemeinde verpflichtet, die Erhaltungskosten für die Unterhaltung und Erneuerung, der durch die Baumaßnahme verursachten Anlagen- und Mehrflächen entlang der L 3043, an das Amt für Straßen- und Verkehrswesen in einer Summe abzulösen.

Nach Fertigstellung der Maßnahme wurde eine Ablöseberechnung auf der Basis der erlassenen Ablöserichtlinien Straße 85 durchgeführt. Dabei wurde eine Ablösesumme von rd. 23.000,00 € ermittelt.

Der Gemeindevorstand hat mit Beschluss vom 05.02.07 einstimmig die Ablösung des Unterhaltsbeitrages beschlossen, im Vorgriff auf den ersten Nachtragsetat und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

Nach Aussprache empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung gemäß Verwaltungsvereinbarung einer Ablösesumme in Höhe von 23.000,00 € an das Amt für Straßen- und Verkehrswesen für die durchgeführten Baumaßnahmen an der L 3043 zuzustimmen.

5.) Verschiedenes

In Höhe der verlegten Abbiegespur am Hammerweiher gilt zur Zeit eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h. Da die Abbiegegeschwindigkeit dort relativ niedrig ist, wird vorgeschlagen, einen Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 60 km/h zu stellen. Bürgermeister Aurand gab bekannt, dass dieser Antrag bereits gestellt sei.

Der Badmintonclub Dietzhöhlztal möchte in der neuen Halle mehr als die drei vorgesehenen Badmintonfelder markiert haben. Im Zuge der Neueinteilungen der Trainingszeiten in der neuen Sporthalle und der Mehrzweckhalle soll hier überprüft werden, ob der Badmintonclub seine Trainingszeit nicht in der Mehrzweckhalle beibehalten, erläuterte Bürgermeister Aurand.

Im Bereich „Dell“ in der Gemarkung Mandeln sei ein ehemaliges Gartenhaus am Einstürzen und dort liege sehr viel Unrat. Der gleiche Fall liegt im Bereich „Gispel“ in der Gemarkung Straßebach vor. Das Ordnungsamt ist in beiden Fällen bereits tätig.

In der Gemarkung Mandeln wird auf der Höhe in Richtung Achenbach oft gegrillt und offenes Feuer gemacht. Im Zuge der Waldbrandgefahr soll durch Mitteilungsblatt bzw. durch das Ordnungsamt nochmals auf die Gefahren und das Verbot hingewiesen und gegebenenfalls Kontrollen durchgeführt werden.

Die behördliche Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde zum Ausräumen des Hammerweiher steht noch aus. Es soll versucht werden, die Trockenperiode auszunutzen. Angebote durch Unternehmen für die Abfuhr werden parallel dazu eingeholt. Über den Sportfischerverein kann eventuell ein Zuschuss aus EU-Mitteln erfolgen.

Aufgrund verschiedener Schäden (unter anderem Sanierung Treppe „Altes Krankenhaus/Steinbrücken, Ufermauer der Dietzhölze/Rittershausen, Brückenbauwerk Jahnstraße/Ewersbach) soll in einer Sitzung Ende Mai / Anfang Juni eine Ortsbesichtigung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften erfolgen. Dies könnte in Verbindung mit einer Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen geschehen. Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften soll Vorschläge für die Besichtigung vorab abgeben.

Bei Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle müssen die Veranstalter durch die Gemeinde darauf hingewiesen werden, Rettungswege zur Halle freizuhalten.

6.) Grundstücksangelegenheiten

a.) Bauvorhaben Eheleute Sabine und Burkhard Sitta, Forststr. 46, Dietzhöhlztal

Die Eheleute Sitta beabsichtigen, die Parzelle Flur 33, Flurstück 380, Gemarkung Rittershausen, mit einer Flächengröße von 1.322 m², gelegen im Gewerbegebiet Stockwies, zu erwerben und mit Stallungen sowie Unterstellmöglichkeiten für landwirtschaftliche Geräte zu bebauen.

Gemäß Bebauungsplan handelt es sich um eine gewerbliche Fläche.

Die Parzellen in diesem Bereich wurden im Zuge der Baulandumlegung zu einem Bodenpreis von xxxx €/ m² abgegeben. Daraus resultiert ein Kaufpreis von

xxxx €. Die Erschließung der Fläche ist auf privater Basis sicherzustellen.

Der Gemeindevorstand hat mit Beschluss vom 19.02.07 einstimmig dem Verkauf der Parzelle zugestimmt und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

Der Vorsitzende, Gerhard Brömer, verließ während der Beratung und Abstimmung die Sitzung.

Nach Aussprache empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung dem Verkauf der Gewerbefläche Flur 33, Flurstück 380, Gemarkung Rittershausen, Größe 1322 m² zuzustimmen.

b.) Bebauungsplan Erweiterung Gispel, Gemarkung Straßebersbach, Flur 20, Parzelle 36, 1.352 m²

Eigentümerin der vorgenannten Fläche ist die Erbengemeinschaft Hofmann. Die Parzelle wurde der Gemeinde Dietzhölztal zum Kauf angeboten.

Der Gemeindevorstand hat mit Beschluss vom 19.02.07 einstimmig dem Ankauf zugestimmt und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme auf der Grundlage des festgesetzten Rohbaulandpreises von xxxx €/ m².

Nach Aussprache empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung, dem Ankauf des Grundstückes Gemarkung Straßebersbach, Flur 20, Parzelle 36, Größe 1.352 m², zu einem Preis von xxxxxx €/m² von der Erbengemeinschaft Hofmann zuzustimmen.

Schriftführer

Vorsitzender